

Unsere Forderungen:

1. Wir fordern: Weg mit Hartz IV, der Agenda 2010 und dem Krisenprogramm der Merkel-Regierung! Unbegrenzte Fortzahlung des Arbeitslosengeldes für die gesamte Dauer der Arbeitslosigkeit. Wir wollen gut bezahlte Arbeitsplätze, wovon man menschenwürdig leben und eine Familie gesund ernähren kann – eine 30-Stundenwoche bei vollem Lohnausgleich auf Kosten der Profite der Konzerne! Keine Stilllegung der Zechen, keine Werksschließung bei Opel! Kampf um jeden Arbeitsplatz! Weg mit der Rente mit 67!

2. Wir fordern: Alle Atomkraftwerke sofort stilllegen, weltweit! Sofortiger Umstieg auf erneuerbare Energien, was innerhalb von 10 Jahren vollständig möglich ist!

3. Wir fordern: Deutsche Truppen sofort raus aus Afghanistan und allen anderen Ländern!

4. Wir sind solidarisch mit den Streiks und mächtigen Demonstrationen in anderen europäischen Ländern gegen die europaweit koordinierten Krisenprogramme wie in Griechenland, Portugal und Spanien sowie anderen Ländern. Wir fordern den sofortigen Stopp des Bombenterrors und des Einmarsches israelischer Truppen im Gaza-Streifen. Für das Selbstbestimmungsrecht des palästinensischen Volkes – für gleichberechtigte Staaten Israel und Palästina.

5. Für mehr demokratische Rechte und Freiheiten! Verbot aller faschistischen Organisationen und ihrer Propaganda!

Arbeiter und Erwerbslose, Atomkraftgegner, Umweltschützer, Frauen und Jugendliche – gemeinsam jeden Montag für den aktiven Widerstand!

Berlin, Berlin, wir fahren schon zum 11. Mal nach Berlin!

13.09.2014!

11. Herstdemonstration gegen die Regierung in Berlin

Weg mit den Hartz-Gesetzen - weg mit den Sanktionen gegen Hartz-IV-Empfänger, Arbeitslose und Bedürftige!

Wir demonstrieren und protestieren gegen Sozialräuber, volksfeindliche Politik und gegen die Regierung und gegen **alle** etablierten Parteien im Bundestag in Berlin, die bis heute an den Hartz-Gesetzen festhalten!

Wir fordern Atomausstieg sofort, soziale und politische Rechte, Frieden, Schutz der natürlichen Umwelt und ein menschenwürdiges Leben **ohne** Ausbeutung und Unterdrückung!

Beteiligt euch an der Vorbereitung und Mobilisierung! Weitere Infos und Kontakt auf der neuen Homepage: www.bundesweite-montagsdemo.de

Verkauf von Busfahrkarten ab Gelsenkirchen auf jeder Montagsdemonstration, ab 17:30 Uhr, ab sofort jeden Montagabend

Kontakt/Impressum: Montagsdemonstration Gelsenkirchen
c/o Martina Reichmann
45883 Gelsenkirchen, Laarmannshof 16,
Tel.: 0209/138120
E-Mail: martina.reichmann@onlinehome.de



10 Jahre Gelsenkirchener Montagsdemonstration



10 Jahre Gelsenkirchener Montagsdemonstration

feiern wir am Montag, den 11.08.2014 am Platz der Montagsdemo, ehemals Preuteplatz ab 17:30 Uhr mit offenem Mikrofon, Kulturbeiträgen, Live-Musik, Tanz und Kundgebung.

Am gleichen Tag findet auch die 497. Gelsenkirchener Montagsdemonstration gegen Hartz IV und gegen Sozialabbau statt.

Jeden Montag treffen wir uns ab 17:30 Uhr seit Montag, den 09.08.2004 zu einer Kundgebung mit offenem Mikrofon – jeden ersten Montag im Monat traditionell mit anschließender Demonstration. **Der Montag ist und bleibt Tag des Widerstands!**

Seit Montag, den 14.03.2011 (seit der Atomkatastrophe in Fukushima) demonstrieren wir ebenfalls Montag für Montag für die sofortige Stilllegung aller AKWs weltweit auf Kosten der Betreiber für 100 Prozent erneuerbare Energien!

Weg mit Hartz IV, dass Volk sind wir!

So heißt es Montag für Montag auch in fast 100 Städten Deutschlands seit August 2004.

Wir haben in den ganzen 10 Jahren jeden Montag Ausdauer, Kraft, Kampfgeist und Rückhalt bewiesen, wir haben einen sehr langen Atem und unseren Protest höher entwickelt.



Die Montagsdemonstration ist erste Adresse in der Solidarität mit Arbeitskämpfen und Freiheitskämpfen international. Gegen Einschüchterung, Mobbing und politische Unterdrückung. Wir sind solidarisch mit dem türkischen, italienischen, griechischen, syrischen, palästinensischen und auch mit dem kurdischen Volk und unterstützen ihre Freiheitskämpfe und Protestaktionen.

Das ganze Revier muss aufstehen ...
– im Kampf für Arbeits- und Ausbildungsplätze, wie bei Opel Bochum, den Stahlwerken, den Zechen, bei Küppersbusch, TRW oder der Brotfabrik Stauffenberg - alle diese Belegschaften haben die Solidarität der Montagsdemo und wir begrüßen den Gedanken eines rührgebietsweiten Aktionstages.
- und im Kampf für eine Umwelt, in der auch unsere Kinder und die späteren Generationen gesund leben können deshalb wenden wir uns auch gegen die unnötige Abfackelung bei BP und fordern die Herausholung des Giftmülls untertage auf Kosten der RAG. Wir fordern die sofortige Aufhebung des Anfahrverbots für den Bergmann Christian Link, der diesen Skandal uneigennützig mit aufdeckte.



Montagsdemo ist antifaschistisch!



Die Montagsdemonstrationsbewegung steht fest auf antifaschistischer Grundlage und ist weltanschaulich offen. Faschisten haben bei uns nichts zu suchen! Die Merkel/Gabriel-Regierung ist bemüht, sich ein soziales Image zu geben – ihr

Geheimdienst ist aber tief in den Sumpf um das NSU-Mordtrio verstrickt, was sie hartnäckig vertuschen wollen. Wir laden jeden ehrlichen Antifaschisten und Friedenskämpfer ein, an den Aktionen der Montagsdemo auch für das Verbot aller faschistischen Organisationen und ihrer Propaganda teilzunehmen.

Wir lassen uns nichts vormachen!

Die SPD behauptete in ihrem Kommunalwahlprogramm, seit 2006 seien „Jahr für Jahr ... über 1000 vollwertige

Arbeitsplätze“ in Gelsenkirchen dazugekommen. Tatsache ist: Gegenüber 2006 gab es Ende letzten Jahres sogar 544 Vollzeitarbeitsplätze weniger! Der Zuwachs geht allein auf das Konto von Teilzeitarbeit, von der man aber nicht leben kann!



Die Bundestagsabgeordneten erhöhen sich im Bundestag in Berlin ihre Diäten um 830 Euro auf 9082 Euro im Monat bis zum 01.01.2015. Dafür haben wir wirklich überhaupt



kein Verständnis! Der Hartz-IV-Regelsatz wurde seit dem 01.01.2014 für einen alleinstehenden Hartz-IV-Empfänger um sage und schreibe 9 Euro auf 391 Euro im Monat (2,27 Prozent) erhöht!

